

Zwei Auszeichnungen für das Nürnberger Traditionsunternehmen

Verantwortung wird bei Dorfner großgeschrieben

Umweltschutz und Nachhaltigkeit gehören bei der Dorfner Gruppe ganz selbstverständlich zur täglichen Arbeit dazu. Deshalb ist der Nürnberger Gebäudedienstleister seit vielen Jahren Mitglied im Qualitätsverbund umweltbewusster Betriebe (QuB). „Im November 2003 hat die Dorfner Gruppe das erste Zertifikat als QuB-Mitglied erhalten“, blickt Daniela Sponsel von der zentralen QuB-Stelle der Handwerkskammer für Mittelfranken zurück. „Dass ich heute eine Ehrenurkunde für die 10-jährige Teilnahme überreichen darf, ist schon etwas Besonderes.“ In der Metropolregion sind von insgesamt 224 Mitgliedsbetrieben neben Dorfner nur 24 weitere Unternehmen seit so vielen Jahren mit im Verbund.

1997 gegründet ist der QuB ein Umweltmanagementsystem, das den Mitgliedern dabei hilft, umweltrechtliche Aspekte, aber auch Themen aus dem Qualitätsmanagement und der Arbeitssicherheit effektiv im Alltag umzusetzen. Teilnehmende Betriebe verpflichten sich beispielsweise, die eigenen Umweltauswirkungen zu erfassen, Verantwortlichkeiten festzulegen, jährliche Schulungen zum Thema Arbeitsschutz und Umweltschutz durchzuführen und mindestens eine Umweltmaßnahme pro Jahr umzusetzen. Das Umweltmanagementsystem, das gerade bei Dokumentation und Datenerfassung speziell auf die Strukturen von kleinen Unternehmen angepasst ist, kann als Grundbaustein für weitere [Zertifizierungen](#) gemäß den Normen DIN EN ISO 9001:2000 oder DIN EN ISO 14001 verwendet werden. Dorfner ist diesen Weg gegangen und hat bereits im Jahr 2006 DIN EN ISO 14001 eingeführt.

Gleichzeitig wird beim 1949 gegründeten Traditionsunternehmen auch soziale Verantwortung gegenüber Mitarbeitern, Kunden und den Menschen in der Region sehr groß geschrieben. Deshalb konnte Geschäftsführer Peter Engelbrecht neben der QuB-Ehrenurkunde nun auch eine Auszeichnung der Stadt Nürnberg entgegennehmen. Im Rahmen des Projekts „Nürnberger Unternehmen in sozialer Verantwortung“ – gefördert durch den Europäischen Sozialfonds und das Bundesministerium für Arbeit und Soziales – entwickelte die Dorfner Gruppe für die eigene Unternehmensführung ein praxistaugliches Konzept für „Corporate Social Responsibility“. Damit verpflichtet sich der Gebäudedienstleister, gesellschaftliche Verantwortung in die Unternehmensstrategie

einzubinden und sich auf diese Weise für eine nachhaltige, solidarische Arbeitswelt in der Metropolregion zu engagieren.



Nehmen die Urkunde der Stadt Nürnberg sehr gerne entgegen (von links): Roswitha Krauß, Abteilungsleitung TQM, Karlheinz Rohrwild, Inhaber der Dorfner Gruppe, Geschäftsführer Harald Griebel, Gesamtgeschäftsführer Peter Engelbrecht, Sinan Akdeniz, Vertrauensmann, und Geschäftsführer Holger Lösch.



Daniela Sponzel (2. v. l.) von der zentralen QuB-Stelle der Handwerkskammer für Mittelfranken übergibt die Ehrenurkunde an die Dorfner Gruppe.